

Morelli/ Oporini/ Frobenii/ zugleich buchhändler und buchdrucker abzugeben kein bedencken getragen. (†††) Dem allen ohngeachtet wird dieser ruhm dem edlen buchhandel beständig eigen bleiben, daß er an alterthum die buchdruckerkunst weit übertreffe; daß jenes löbliche bemühen zur erfindung der letzteren gelegenheit gegeben. Und diejenigen haben ihre unwissenheit in den gelehrten geschichten auf eine sehr grobe art an den tag gelegt, welche die buchdrucker zu großvätern der buchhändler gemacht. (††††) Gegenwärtige ausführung kann sie des gegentheils überführen. Und die buchdrucker haben sich es vor eine ehre zu schätzen, der Herren buchhändler uhrenckel zu seyn.

(*) DIOGENES LAERT. L. III.

(**) IDEM L. IV. SCHOETTGEN. l. c. C. II. §. 3.

(***) MORHOFF. *Polyhist. Litterar.* T. I. L. IV. C. II. §. 6. p. 17. STRVV. *Introduct. in Hist. Litterar.* C. V. §. 2. 3. p. 198.

(****) ADRIAN. JUNIVS in *Hist. Batav.* p. 255. STRVV. l. c. §. 4. p. 204. GEORG. PASCH. in *Inuent. Nou. Antiquis* C. VII. §. 66. p. 782.

(†) Es bezeigen solches die *Annales Coloniaenses* bey PASCH. l. c. p. 786. HARTMANN. SCHEDELIVS und JO. TRITHEMIVS bey HEVMANN in *Conspectu Reipubl. Litterar.* c. III. §. 21. p. 35. Siehe auch STRVV. l. c. §. 5. p. 206. sqq.

(††) STOLL. l. c. §. 27.

(†††) VVEIGEL in der abbildung der gemein nützlichen hauptstände l. c.

(††††) wie z. e. der Hamburger Correspondent in seinen staats- und gelehrten zeitungen gethan; Siehe das „schreiben eines buchhändlers aus Europa an einen „berühmten buchhändler in Teutschland, die Charle- „tanie der buchhandlung betreffend, p. 28.

§. V.